

Fächerübergreifendes Methodenkonzept



Methodenkonzept der Grundschule Brüder-Grimm - Übersicht über die eingeführten Methoden

Stand: 05/2022

	Methoden	Wer?	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4	
			1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Lerntechniken und Arbeitsorganisation	Feinmotorische Grundfertigkeiten:									
	Stifthaltung									
	schneiden, falten, kleben, ausmalen									
	Grundlegende Lerntechniken:									
	Hausaufgaben notieren – (Jahgangsabsprache?)									
	Markieren (markieren, unterstreichen, ankreuzen, einkreisen, durchstreichen)									
	Selbstkontrolle									
	Umgang mit dem Lineal									
	Im Wörterbuch nachschlagen									
	Tabelle lesen und zeichnen									
	Skizzieren									
	Recherchieren (analog)									
	Recherchieren (digital)									
	Umgang mit Tabellen und Diagrammen									
	Lernstrategien anwenden									
	Informationen aus Texten entnehmen									
	Informationen aus Tabellen und Diagrammen entnehmen									
	Mindmap									
	Experimentieren									
	Protokollieren									
Umgang mit Geodreieck										

Fächerübergreifendes Methodenkonzept Grundschule Brüder-Grimm

	Ordnung:										
	Organisation des eigenen Arbeitsplatzes und Materials										
	Abheften und Lochen										
	Heft- und Mappenführung										
	Mappenführung – Datum										
	Mappenführung – Inhaltsverzeichnis										
Teamkompetenzen	Klassendienste										
	Partnerkontrolle										
	Partnerarbeit										
	Gruppenarbeit										
	Abstimmungen und Wahlen										
	Klassendienste – Mülldienst (Pausenhof)										
	Klassendienst – Containerdienst (Spielzeugausleihe)										
	Klassendienste – Pausenaufsicht										
Kommunikative Kompetenzen	Gesprächsregeln										
	Klassenregeln										
	Schulregeln										
	Sitzkreis										
	Kinositz										
	Stationenarbeit/ Lerntheke										
	Arbeits-/ Wochenplan										
	Selbstkontrolle										
	Aktives Zuhören (im Plenum)										
	Helferkinder/ Experten										
	Präsentieren (von Arbeitsergebnissen)										
	Rückmeldung geben/ Feedback										
	Referat halten/ präsentieren										
	Kugellager										

Medienkompetenz	Einführung in die Arbeit am Computer									
	Umgang mit schulspezifischen Lernprogrammen									
	Umgang mit der Maus									
	Recherchieren									
	Word-Nutzung									
	Sicherheitsregeln zur Internetnutzung									
	E-Mail schreiben									
	Mobbing im Internet									
	Chatten									

Auswahl leitender Theorien und Implikationen für die Praxis

H. Klippert:

Methoden-Training: Bausteine zur Förderung grundlegender Lernkompetenzen

B. Lütje-Klose:

Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Multiprofessionelle Kooperation

Fördernde und hemmende Bedingungen für Inklusion an der Laborschule Bielefeld

K. Reich:

Inklusive Didaktik

Konstruktivistische Didaktik

Interaktionistischer Konstruktivismus

H.
Maturana
und
F. Varela

Theorie
lebender
Systeme

E. von Glaserfeld:

Radikaler Konstruktivismus

J. Piaget:

Kognitionstheorie
Äquilibrationsmodell

N.
Luhmann

Theorie
sozialer
Systeme

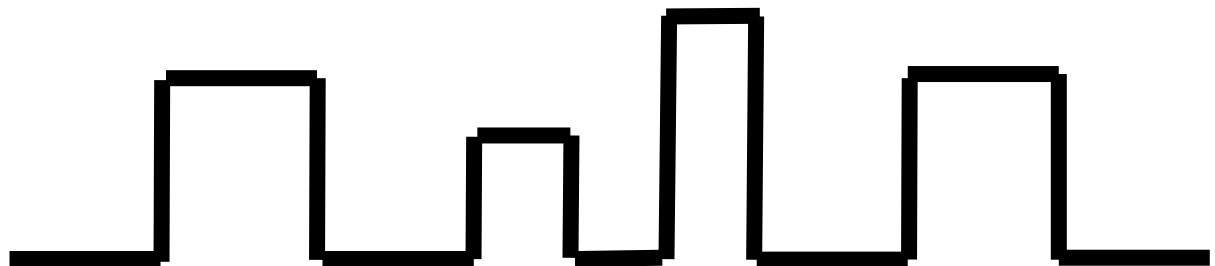
Menschliches Lernen wird als aktiver und selbstgesteuerter Prozess verstanden, der auf bereits entwickelten Strukturen aufbaut.



vgl. Werning/ Lütje-Klose 2012, vgl.Werning 1998 u.a.

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Die innere Struktur wird vom Subjekt
fortschreitend konstruiert!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Die innere Struktur wird innerhalb der eigenen Systemgrenzen konstruiert!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Die Einordnung in die innere Struktur wird innerhalb der eigenen Systemgrenzen konstruiert!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Beobachtung findet
ausschließlich innerhalb
der Systemgrenzen statt!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Assimilation

als Einordnung in bereits vorhandene Strukturen.

Menschliches Lernen wird als aktiver, konstruktiver und interaktionistischer Prozess verstanden, der auf den bereits entwickelten Strukturen aufbaut.

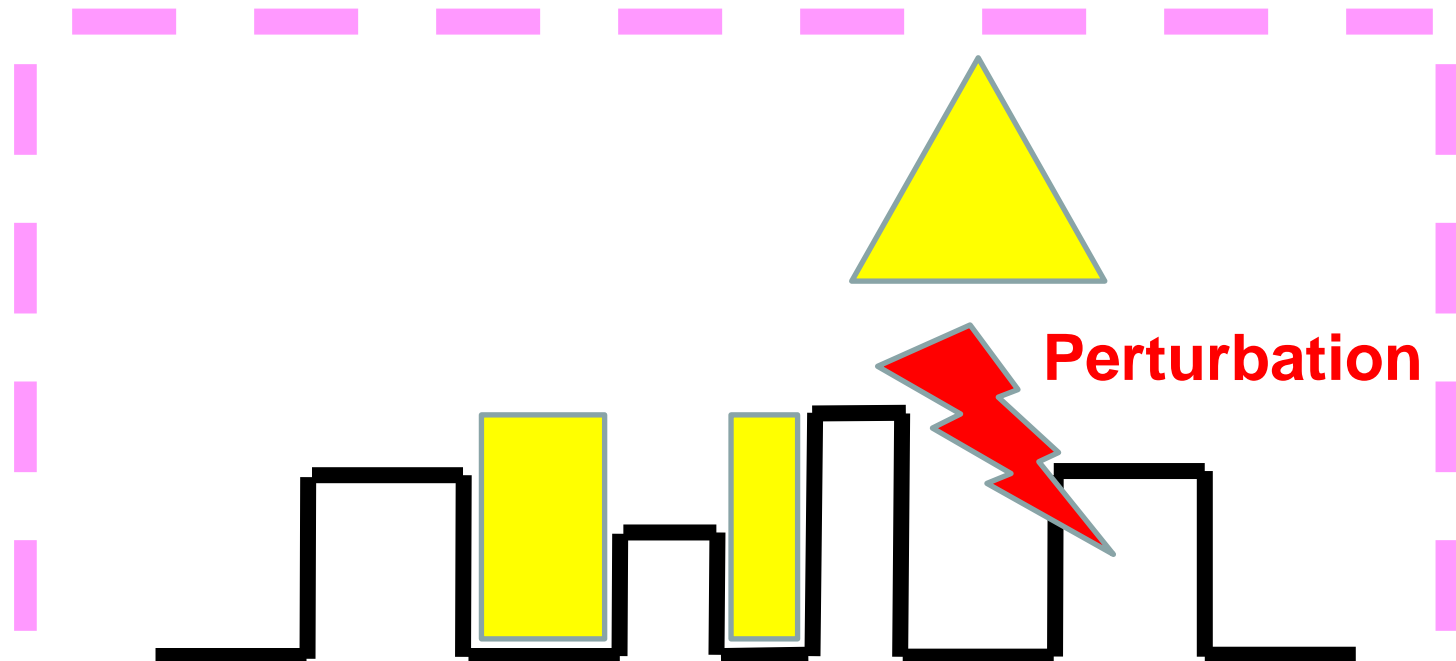
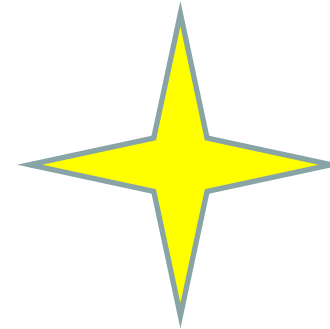


vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Perturbationen

Anregung zur Weiterentwicklung bereits vorhandener Schemata (Strukturanteile) durch Irritationen im Subjekt selbst.



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Akkommodation

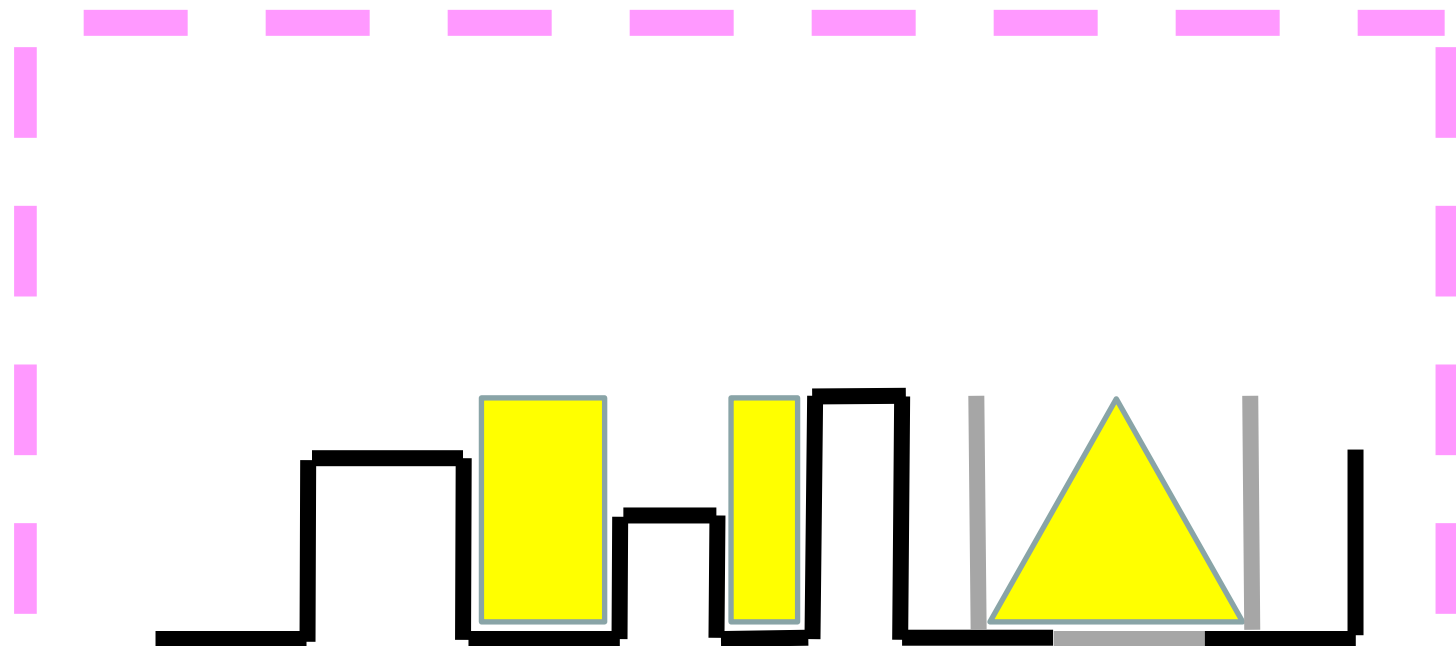
Konstruktion eines neuen Schemata (Strukturanteils) auf der Grundlage vorhandener Strukturen!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Menschliches Lernen aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive

Gefühl von Selbstwirksamkeit im Lernprozess und der
Entwicklung eines konstruktiven Selbstkonzeptes!



vgl. Werning/Lütje-Klose 2012 und von Glaserfeld 1997, vgl. Piaget 1974

Das Spiralen-Prinzip

Den Stoff
durchkneten
und
verdichten

Immer

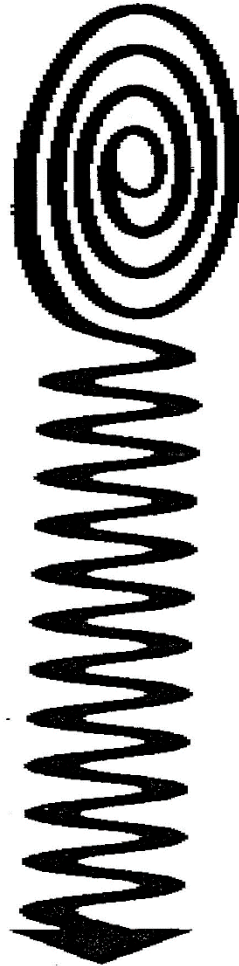
T
I
E
F
E
R

in
die

Materie

hineinbohren

vgl. Klippert 2003



EA (Einzelarbeit)

- Erstes Beschäftigen mit der Sache
- Informationsaufnahme in Ruhe
- Individuelles Arbeiten



PA (Partnerarbeit)

- Gedankenaustausch
- Klärung von Unsicherheiten
- Probe-Präsentation
- Helfersystem



GA (Gruppenarbeit)

- Vertiefte Auseinandersetzung mit der Sache
- Probe-Präsentation
- Einüben von Kommunikations- und Teamtechniken (den eigenen Standpunkt vertreten, anderen zuhören, Kompromisse eingehen)



PL (Plenum)

- Präsentation vor der gesamten Lerngruppe
- Ergebnisse darstellen, festigen, sichern

Vernetzung mit
Vorwissen

Kommunikation:
Abgleich des inneren
Konstruktions-
prozesses und hohe
Chancen für
Perturbationen und
Akkommodation

Reflexion des
Lernprozesses

So verstandenes Lernen gelingt vor allem, wenn die Schülerinnen und Schüler

- das neue Wissen mit ihrem Vorwissen verknüpfen können
- in der Kommunikation mit anderen ihr Wissen und ihre Erkenntnisse darstellen und diskutieren können
- durch Ihre Lernumgebung Orientierung erfahren
- ihren Lernprozess bewusst reflektieren

...und sich deshalb innerhalb ihres sozialen Kontextes als selbstwirksam erfahren!

vgl. Saum/Brüning:

Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen. Strategien zur Schüleraktivierung, 2006

Erlernen der fächerübergreifenden Kompetenzen oder „Von der starken Strukturierung zur Selbststeuerung“

LAK
Lern- und Arbeits-
kompetenzen

TK
Teamkompetenzen

KK
Kommunikations-
kompetenzen

MK
Medienkompetenzen

Training →



→ Mehr Eigenverantwortlichkeit im Lernprozess

Vergl. Klippert, H.
u. Müller, F.:
Methodenlernen in
der Grundschule;
Weinheim u.
Basel, 2003
S. 36

**Selbstwirksamkeit
im zunehmend
selbstgesteuerten Lernprozess**

**Inhalts-
bezogene
Kompetenzen**

Fachunterricht

**Nutzung und Pflege
der fächerübergreifenden
Kompetenzen im
Fachunterricht**

**Fächer-
übergreifende
Kompetenzen**

**Training in
den Fächern**

- LAK**
Lern- und Arbeitskompetenzen
- TK**
Teamkompetenzen
- KK**
Kommunikationskompetenzen
- MK**
Medienkompetenzen

Beispiele





Trainingseinheiten im Bereich der Lern- und Arbeitskompetenzen

Trainingsspiralen
Strukturieren und Visualisieren

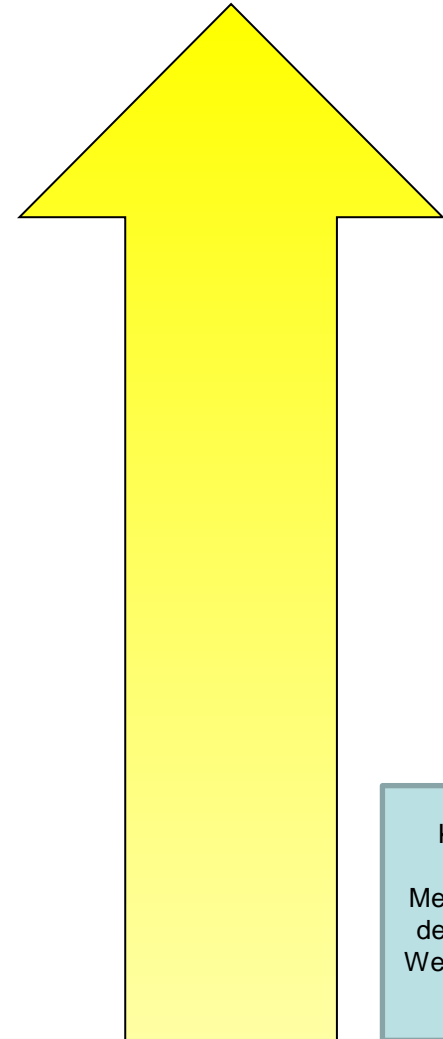
Trainingsspiralen
Rasch Lesen und Nachschlagen

Trainingsspiralen S. 241
Markieren und Exzerpieren

Trainingsspiralen S. 245
Effektiver Lernen und Behalten

Trainingsspiralen S. 237
Ordnung am Arbeitsplatz halten

Trainingsspiralen S. 230
Handwerkliche Grundkompetenzen



Klippert, H. u.
Müller, F.:
Methodenlernen in
der Grundschule;
Weinheim u. Basel,
2003

Trainingsspiralen Lern- und Arbeitstechniken

Vergl.: Methodenlernen in der Grundschule S. 230

Lernkarten erstellen

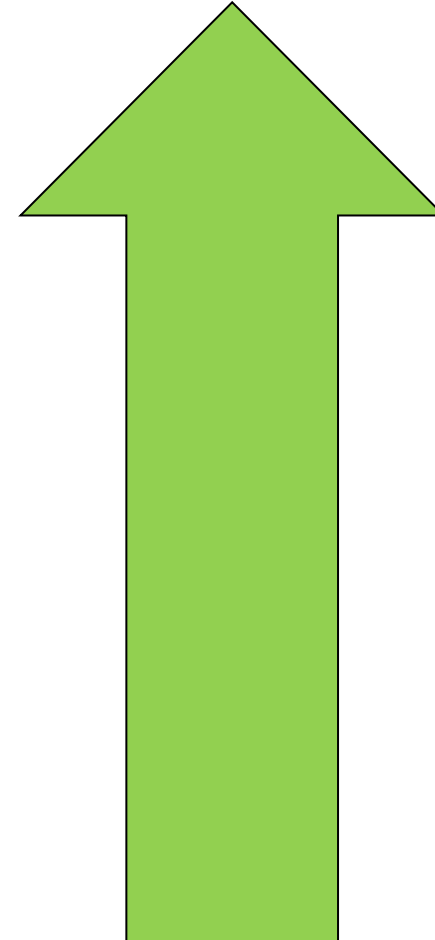
Heftführung

Mappenführung

Lochen und Abheften

Kleben

Ausschneiden



Klippert, H. u.
Müller, F.:
Methodenlernen in
der Grundschule;
Weinheim u. Basel,
2003